

Spiel-Nr. 18 Am 24.10.82 um 15.00 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

TSV/DJK Herrieden

(Platzmannschaft)

Spr. Dinkelsbühl

(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 1:0

Endergebnis 3:0

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

Schwende

I Mannschaft

Baumgärtner Pechan A.

Müller W Pechan R Müller H.

Lechler Beck J Kolb Müller J Heberlein

Ersatzspieler:

Buckel Burghardt

Spielbericht:

Ansbach. Am 11. Spieltag überstürzten sich die Ereignisse in der A-Klasse des Fußballkreises Frankenhöhe. Nicht allein die Tatsache, daß es einen Führungswechsel gab, konnte überraschen, sondern vielmehr die Art und Weise, wie dieser Wechsel zustandekam. Kann man das 1:3 des TSV Dürrwangen in Ornau noch unter der Kategorie „im Rahmen“ einreihen, so wirkt doch das 2:7 des bisher so großartig mithaltenden Neulings TSV Bechhofen beim Bezirksliga-Absteiger TSC Neuendettelsau wie ein Paukenschlag. Die Folge: Mit dem TSV Schnelldorf (1:0-Sieger in Rothenburg) präsentiert die Liga einen Spitzenreiter, der zuletzt eigentlich nur zum Kreis der abstiegsgefährdeten Vereine gezählt hatte. Alle Achtung! Erneut für Schlagzellen sorgte auch gestern der TSV Langenfeld. Dem 6:0-Helmsieg vor einer Woche gegen Merkendorf ließen die Langenfelder diesmal einen 8:1-Kantersieg beim ASV Wilhelmsdorf folgen. Daß die Spielstärke in der A-Klasse ausgeglichen ist, mag man daraus erschen, daß diesmal alle Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel zu Punkten kamen.

TSV/DJK Herrieden — Spr. Dinkelsbühl 3:0 (0:0). Der doppelte Punkterfolg für den bisherigen Tabellenletzten ist auch in der Höhe verdient, es wäre sogar ein höheres Ergebnis möglich gewesen. Die Gäste, die aus den letzten vier Spielen 9:1 Punkte geholt hatten, wurden ihrer Favoritenrolle in keiner Phase des Spiels gerecht und hatten außer einem Lattentreffer keine einzige echte Torchance. Herrieden zeigte wohl die beste Heimleistung der Saison, sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht und hat in dieser Form alle Chancen, sich bald vom Tabellenende zu lösen. Schiedsrichter Jäger (Kalbensteinberg) leitete souverän und unterband jede Härte sofort im Keim. Herrieden, das endlich wieder seinen Sturmführer Rebenstein einsetzen konnte, was sich auf das Sturmspiel positiv auswirkte, übernahm vom Anpfiff weg die Initiative und drängte die Gäste zurück. Die erste Torgelegenheit im Spiel hatten die Gäste, doch zum Glück für

Herrieden ging ein Freistoß der Dinkelsbühler an die Latte. Herrieden ließ sich davon nicht sonderlich beeindrucken und versuchte das eigene Spiel zu forcieren. Danach hatte Herrieden Pech, denn in der 20. Minute mußte Rothenberger verletzt aus dem Spiel genommen werden; für ihn kam Troßmann ins Spiel. In der 41. Minute fiel dann doch noch die Herrieder Führung, als der durchgebrochene Raimund Schreiber im Strafraum regelwidrig gestoppt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ritzer sehr sicher. Nach der Pause setzte Herrieden seine Angriffsbemühungen fort und wurde in der 62. Minute mit einem weiteren Tor belohnt, als Rebenstein mit einem plazierten Flachschuß erfolgreich war. Mit der Führung im Rücken wurde das eigene Spiel immer sicherer. Die Gäste, die sich verzweifelt gegen die drohende Niederlage zur Wehr setzten, hatten gegen die sehr sicher wirkende Herrieder Abwehr keine Chance. Vielmehr schienen weitere Herrieder Tore nur eine Frage der Zeit zu sein. Rebenstein und Linzenmeyer scheiterten in aussichtsreicher Position. Mehr Glück hatte da Schreiber in der 72. Minute, als er sich in einen Freistoß von Emmendorfer warf und mit dem Kopf zum 3:0 verwandelte. Kurz danach mußte der Torschütze verletzt ausscheiden, für ihn kam Dick ins Spiel. In der verbleibenden Spielzeit waren die Herrieder weiteren Toren näher als die Gäste dem Anschlußtreffer. — Reserven 3:2.

Tabellenstand der

Stand	Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1						:	:
2						:	:
3						:	:
Fußballtabellen							
A-Klasse Frankenhöhe							
4	TSV Wilhermsdorf — TSV Neustadt/Aisch					1:1	
5	Neuendettelsau (A) — TSV Bechhofen (N)					7:2	
	ASV Rothenburg (N) — TSV Schnelldorf					0:1	
6	TSV/DJK Herrieden — Spr. Dinkelsbühl					3:0	
	ASV Wilhelmsdorf — TSV Langenfeld					1:8	
7	TSV Merkendorf — VfL Ehingen					3:2	
	SV Ornau — TSV Dürrwangen					3:1	
	TSV Dinkelsbühl — SV Weinberg					1:1	
8	1. TSV Schnelldorf	11	8	0	3	22:17	16:6
	2. TSV Dürrwangen	11	7	1	3	23:12	15:7
9	3. SV Ornau	11	6	3	2	17:9	15:7
	4. TSV Bechhofen (N)	11	6	3	2	26:23	15:7
10	5. Neuendettelsau (A)	11	6	1	4	27:16	13:9
	6. TSV Neustadt/Aisch	11	5	3	3	19:12	13:9
	7. ASV Wilhelmsdorf	11	3	4	4	16:28	10:12
11	8. TSV Langenfeld	11	4	1	6	27:22	9:13
	9. VfL Ehingen	11	3	3	5	16:14	9:13
12	10. Spr. Dinkelsbühl	11	4	1	6	19:23	9:13
	11. TSV Wilhermsdorf	11	3	3	5	15:19	9:13
13	12. SV Weinberg	11	3	3	5	14:18	9:13
	13. ASV Rothenburg (N)	11	2	5	4	9:17	9:13
14	14. TSV Merkendorf	11	3	3	5	18:31	9:13
	15. TSV/DJK Herrieden	11	3	2	6	14:17	8:14
15	16. TSV Dinkelsbühl	11	3	2	6	22:26	8:14
16						:	:
17						:	:
18						:	: